Erläuterungen

Die Hinweise in der Sitzung des Bauausschusses vom 20.08.2018 aufgreifend, ist der Bebauungsplan-Entwurf wie folgt überarbeitet worden:

Die überbaubare Grundstücksfläche („Baufenster“) im Baugebiet SO 1, das ist die künftig für das Empfangs- und Pförtnergebäude vorgesehene Fläche, wurde angepasst. Das nunmehr verkleinerte Baufenster reicht für das von der BBIS - Berlin-Brandenburg International School GmbH mit Schreiben vom 16.10.2018 vorgestellte Gebäude aus. Zusätzlicher Spielraum innerhalb des Baufensters konnte entfallen, da beispielsweise eine weit auskragende Überdachung nicht mehr vorgesehen ist.

Das vorgestellte Gebäude soll eine ganz überwiegend gläserne Fassade aufweisen. Darum wurde als örtliche Bauvorschrift die Textliche Festsetzung (TF) Nr. 7.5 ergänzt, die eine Verglasung zu mindestens 70 % vorschreibt.

Alle übrigen Festsetzungen des Ursprungs-Bebauungsplanes KLM-BP-025 gelten weiter. Beispielfhaft wird hinsichtlich der Zulässigkeit von Einfriedungen auf TF-Nr. 7.4.2 hingewiesen. Zulässig sind ausschließlich offene Einfriedungen (Zäune) bis zu einer Höhe von max. 2,10 m sowie Sockelmauern bis 0,40 m Höhe.

Zur öffentlichen Auslegung bestimmt werden soll der Bebauungsplan-Entwurf, Stand 03.09.2018. Dieser Stand ersetzt den zur Sitzung des Bau- und des Hauptausschusses noch vorliegenden Entwurf vom 20.08.2018.